

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Stadtteilentwicklung“
Sitzungstag: 13.01.2020 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 18:00 Uhr Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen
Sitzungssaal, 1. Etage

Anwesend:

Vom Ortsamt

Herr Jörn Hermening

Vom Fachausschuss

Herr Jens Dennhardt

Herr Hans-Peter Hölscher

Herr Tobias Link

Herr Harry Rechten

Frau Sabine Reuter

Herr Gerhard Scherer

Frau Kerstin Biegemann in Vertretung für Frau Kirsten Wiese

Beratende Mitglieder

Herr Carsten Koczwar

Gäste

Studierende und Frau Prof. Dr. Annette Harth von der Hochschule Bremen

Herr Ronald Risch (Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau)

Interessierte Bürger*innen

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.11.2019 und Rückmeldungen

TOP 2: Vorstellung der Ergebnisse der aktivierenden Befragung von Bewohner*innen um die ehem. Coca-Cola- und Könecke-Gelände

TOP 3: Erste Diskussion zum vorgestellten Zentrenkonzept

TOP 4: Verschiedenes

Herr Hermening eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und fragt, ob es zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern Änderungs-/Ergänzungswünsche gebe. Die Tagesordnung wird ohne Ergänzung genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.11.2019 und Rückmeldungen

Das Protokoll der letzten Sitzung liegt noch nicht vor, offene Fragen oder Beschlüsse, zu denen es Rückmeldungen geben sollte, liegen nicht vor.

TOP 2: Vorstellung der Ergebnisse der aktivierenden Befragung von Bewohner*innen um die ehem. Coca-Cola- und Könecke-Gelände

Die Studierenden stellen die aktivierende Befragung, die einbezogenen Straßen sowie die Ergebnisse vor. Auf die Nachfrage, wie viele Menschen erreicht wurden, wird berichtet, dass die Quote derer, die angetroffen wurden, sehr unterschiedlich war. Zwischen 20% und 70 % der Bewohner*innen konnten erreicht werden, davon war ca. die Hälfte zu einem Gespräch bereit.

Anhand einer Präsentation (Anlage 1) werden auszugsweise Befragungsergebnisse vorgestellt. Auf Einzelmeinungen wurde in der Darstellung verzichtet. In Hastedt war vielen Einwohnern nicht klar, dass sie zum Stadtteil Hemelingen gehören: Der neu geplante Bahnhof sorgt dort für Unsicherheit. Fast überall wurden schlechte Straßenverhältnisse, zu schneller Verkehr und sehr viel Müll im Stadtteil als Beschwerdepunkte angegeben. Auf der anderen Seite waren viele mit der ruhigen Lage und dem guten ÖPNV zufrieden. Der Wunsch nach kleinen Läden und einer Revitalisierung der Einkaufsstraßen war ebenfalls weit verbreitet, auch mehr Fahrradbügel sind gewünscht. In der Föhrenstraße und im Alten Postweg / Ahrlingstraße sind die Straßenverhältnisse besonders schlecht. Viele Menschen fühlen sich nicht gut über die Entwicklungen im Stadtteil informiert. Die Grenzen im Stadtteilkurier / Weser-Kuriers (Hastedt bekommt den Stadtteilkurier Mitte, im übrigen Hemelingen wird die Ausgabe Südost verteilt) mitten durch den Stadtteil führt dazu, dass Hastedt oft nichts von Hemelingen und der Stadtteilpolitik mitbekommt, umgekehrt ist es für die anderen Ortsteile Hemelingsens in Bezug auf Hastedt. Entwicklungen werden allgemein als zu langsam angesehen, auch Beschwerden werden nicht zeitnah nachgegangen. Bezahlbaren Wohnraum wünschen sich sehr viele Bürger*innen.

Der Beirat wird ggf. zum Thema „Weser-Kurier“ einen Appell verfassen.

Der FA „Bau, Klimaschutz und Verkehr“ wird zum Thema Föhrenstraße tagen und kann die hier vorgebrachten Probleme dabei mit einbeziehen: Der Vorschlag zu den Fahrradständern kann ebenfalls in diesem Fachausschuss weiter beraten werden. Aus dem Ausschuss kommen Vorschläge, eventuell Spezialgeschäfte in der Föhrenstraße und in der Bahnhofstraße anzusiedeln - der geäußerte Wunsch nach einem Drogeriemarkt wird von Frau Benke (Stadtteilmaking) aufgegriffen. Sie berichtet, dass sie sich bemüht, in einem Leerstand in der Hemelinger Bahnhofstraße ein solches Angebot zu unterstützen. Auch der Wunsch nach einem Wochenmarkt wird diskutiert. Zwei Anläufe sind fehlgeschlagen: Nach der Bebauung des KöCo-Geländes könnte man es noch einmal versuchen, da dann auch mehr Bewohner*innen und so potentielle Kunden für einen solchen Markt vor Ort sind.

Der Ausschuss dankt den Studierenden für Ihre engagierte Befragung.

TOP 3: Erste Diskussion zum vorgestellten Zentrenkonzept

Es wird vereinbart, dass die Fraktionen sich zunächst intern mit dem im Beirat vorgestellten Konzept befassen. Die Stellungnahme soll im nächsten FA „Stadtteilentwicklung“ abgegeben werden, die Fristen zur Stellungnahme sind ausreichend.

TOP 4: Verschiedenes

Keine Meldungen

Hermening
Sitzungsleitung u. Protokoll

Hölscher
Sprecher